

FREIE  
EVANGELISCHE 
SCHULE

So lernen wir.



**Jahresbericht
2006/2007**

FREIE  
EVANGELISCHE 
SCHULE

So lernen wir.

Primarschule und Oberstufe

Waldmannstrasse 9 8024 Zürich

Telefon 043 268 84 84

Fax 043 268 84 85

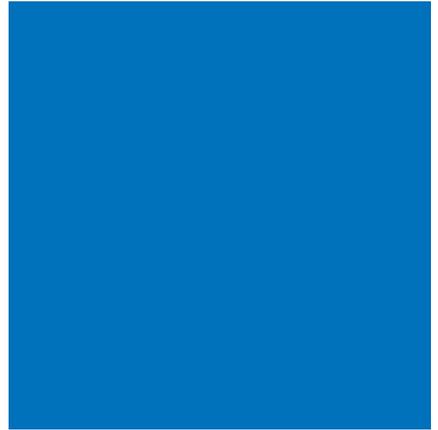
FMS

Zollikerstrasse 4 8008 Zürich

Telefon 043 336 70 00

Fax 043 336 70 07

www.fesz.ch info@fesz.ch



«Also: Wie immer ihr wollt, dass
die Leute mit euch umgehen, so
geht auch mit ihnen um! Denn
darin besteht das Gesetz und die
Propheten.»
Matthäus 7,12





Unser Bildungsangebot

Primarklasse
Übergangsklasse
Sek Typ A und B
Oberstufen-Kleinklasse
Aufbau- und Leistungsjahr
Reflexions- und Entscheidungsjahr
Fachmittelschule

Informationen zu Aufnahmebedingungen
und Aufnahmeverfahren siehe

www.fesz.ch

Bericht des Präsidenten	3
Bericht des Rektors	5
Patronatskomitee	7
Kontakt Fundraising	7
Zeitplan Bau	7
Kurzberichte aus den Stufen:	
FMS	9
Primarschule	11
Oberstufe	13
Schulrechnung 2006/2007	
Bilanz 2006/2007	14
Gaben, Stipendienfonds	15
Stipendien-Stiftung und Revisionsbericht 2006/2007	16
Ehrentafel Mittagstisch	17
Das Schuljahr im Kalender	18 + 19
Schülerinnen und Schüler nach Klassen	20 – 24
Adressliste Lehrpersonen	25 – 28
Adressliste Vorstand, Trägerschaft und Organe	29 + 30

Mit diesem Jahresbericht halten Sie die erste Publikation in unserem neuen Erscheinungsbild in den Händen. Eingeführt im Dezember 2007, repräsentiert es unsere Schule auf allen Drucksachen und im Internet. Der neue Slogan «So lernen wir» drückt unser Bekenntnis aus zu den Werten und dem pädagogischen Angebot der Freien Evangelischen Schule.



Mit dem traditionellen Festgottesdienst im Grossmünster Zürich starten wir an der Freien Evangelischen Schule in das neue Schuljahr.

Vom Säen und Ernten



Liebe Leserin, lieber Leser

Wer im Herbst ernten will, muss im Frühjahr säen. Diese alte Bauernregel hat die Freie Evangelische Schule leicht modifiziert: Sie hat im Sommer tief gegraben, um dann im darauf folgenden Herbst ernten zu können – im Herbst 2008. Zu diesem Zeitpunkt soll unser Neubau, der gegenwärtig auf dem Gelände des alten Pausenplatzes entsteht, fertig gestellt sein.

Die Ernte, die wir uns von dieser grossen Investition erhoffen, soll ein weiterer Entwicklungsschub für unsere Schule sein. Dies vor allem in pädagogischer Hinsicht. Die neuen Räume bringen mehr Platz und erlauben ein moderates Wachstum der Schule. Vor allem aber ermöglichen sie die Einführung neuer pädagogischer Konzepte.

Mit der Schule wollen wir die Selbstverantwortung und die Eigenständigkeit der Schülerinnen und Schüler stärken und sie so für die Anforderungen der heutigen Gesellschaft besser wappnen. Dies ist in einer Zeit, in der es über weite Strecken an verbindlichen Massstäben für die Lebensgestaltung fehlt, von grosser Bedeutung. Auf diese Weise möchte sich die FESZ weiter entwickeln, ohne jedoch die tradierten Werte, für welche die Schule steht, über Bord zu werfen.

Dass ich bei dieser Gelegenheit auf den grossen Finanzierungsbedarf für diesen Neubau hinweise, werden Sie mir hoffentlich wohlwollend nachsehen. Wir sind angewiesen auf jede Form von Unterstützung und bedanken uns jetzt schon im Voraus für Ihr Engagement zu Gunsten unserer Schule und unserer Jugend.

*Dr. Felix E. Müller
Präsident des Schulvereins*





Ende Schuljahr 2006/07 hat sich unser Pausenplatz an der Waldmannstrasse 9 in eine spektakuläre Baustelle verwandelt.



Entscheidungen haben es in sich: Sie haben Konsequenzen. Selbst der, der sich nicht entscheidet, muss die Folgen seiner Entscheidung tragen. Es ist die Entscheidung, liegen zu bleiben oder aufzustehen. Entscheidungen führen zu Aufbrüchen im wörtlichen und im übertragenen Sinne des Wortes.

«An irgendeinem Punkt muss man den Sprung ins Ungewisse wagen. Erstens, weil selbst die richtige Entscheidung falsch ist, wenn sie zu spät erfolgt. Zweitens, weil es in den meisten Fällen so etwas wie eine Gewissheit gar nicht gibt.» (Lee Iacocca).

Im Sinne des Aufbruchs, allerdings auch im Vertrauen auf das grosse Ja, das uns geschenkt ist, haben wir den Sprung ins – hoffentlich nicht immer ganz – Ungewisse gewagt. Es ist ein Ja zum Aufbruch in fünf das Leben unserer Schule bestimmenden Bereichen.

Ja zum Erweiterungsbau

Unter dem Pausenplatz entsteht ein Licht durchflutetes, in sich gekehrtes «Lernhaus», das zusammen mit dem altherwürdigen Schulhaus zu einem Zentrum des Lernens und der Menschenbildung werden soll. Der Baubeginn ist erfolgt; Schicht für Schicht wird abgetragen, unterstützt und unterfangen, damit schliesslich ein tragfähiger Grund gelegt werden kann.

Ja zu pädagogischen Projekten

Auf der Primar- und Oberstufe sowie in der Fachmittelschule (FMS) forschen engagierte Lehrpersonen im Bereich personalisierter Lernkonzepte, Bildungsstandards und Kompetenzmodellen. Sie setzen die neu gewonnenen und wissenschaftlich abgesicherten

Erkenntnisse in ihrem Unterricht um. Dank ihrer Neugier und ihrem Lerneifer werden die Schülerinnen und Schüler aufgrund dieses konkreten Anschauungsunterrichts nachhaltig gefördert.

Ja zum neuen Kommunikationskonzept

Der Auftritt gegen aussen, das Erscheinungsbild unserer Schule und die internen Kommunikationsstrukturen werden überprüft und modernisiert. Unsere Stärken sollen noch mehr zum Tragen kommen, die Schwächen noch frühzeitiger erkannt und bearbeitet werden. Allen an diesem Prozess Beteiligten ist bewusst, dass jede Innovation auf den Werten und Traditionen aufbaut, die an unserer Schule beachtet und gepflegt werden. Sie bilden weiterhin das Fundament für die tägliche pädagogische Arbeit.

Ja zu effizienten Führungsstrukturen

Die Stufenleitenden nehmen vermehrt Aufgaben innerhalb der Schulleitung wahr und wurden neu zu Prorektoren ernannt. Dadurch kann die Betreuung der Lehrpersonen und der Jahrgangsteams gestärkt und die Qualitätsentwicklung gefördert werden.

Ein Ja zur evangelischen Schule

Nach wie vor wollen wir Kindern und Jugendlichen in einer multikulturellen und komplexen Welt eine evangelische Bildung ermöglichen. Gerade in der heutigen Zeit nehmen wir diesen Auftrag ernst. Junge Menschen sollen Halt und Orientierung finden und lernen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Das vergangene Jahr war reich an Entscheidungen von grosser Tragweite. Sie bedeuten auch Aufbrüche zu neuen Horizonten in einer mit Zuversicht erfüllten Zukunft.



Der Erweiterungsbau ist ein Projekt von grosser Tragweite und Ausstrahlung. Als nichtstaatliche sowie nicht gewinnorientierte Schule brauchen wir für die Finanzierung die grosszügige Unterstützung von Gönnern.



Erweiterungsbau

Schulhaus Waldmannstrasse



Seit mehr als hundert Jahren lernen unsere Schülerinnen und Schüler an der Waldmannstrasse 9, unweit des Bellevue mit Blick auf Rämistrasse und Waldmann-Wiese.

Jetzt soll ein innovativer Neubau auf dem Areal der Waldmannstrasse zusätzlichen Raum schaffen. Aufgrund der Verhältnisse war eine besonders kreative Lösung gefragt. Der Pausenplatz hinter dem Schulhaus Waldmannstrasse ist nämlich mit einem faktischen Überbauverbot belegt. Darum wird er nun zweigeschossig unterbaut. Hier soll nach innovativen Konzepten in Lernlandschaften gelernt werden. Der Neubau ist ein grosses, wegweisendes Projekt für die Zürcher Bildungsinstitution. Ende des Schuljahres 2006/07 fuhren die Bagger auf. Der Rohbau wird im Winter 2007/08 fertiggestellt sein, das neue Gebäude im Sommer 2008 bezugsbereit. Die Baukosten belaufen sich auf rund 6 Millionen Franken. Sie werden hauptsächlich aus Spenden von Privaten und Stiftungen finanziert.

Unser Patronatskomitee

Dieses prominente Komitee unterstützt die Schule bei der Mittelbeschaffung:

Yvonne Estes-Bär
Barbara Frey
Helen Gucker-Vontobel
Guido Magnaguagno
Dr. iur. Reinhard von Meiss
Elisabeth Meyer-Singer
Prof. Dr. Alex Müller
Pfarrer Dr.h.c. Ruedi Reich
Dr. iur. Urs Ph. Roth
Dr. chem. Marc Steinfels
Dr. med./Dr. iur. Thomas Wagner
lic. phil I Denise Wagner-Landolt
Richard Wälti
Dr. Martin Zollinger

Sie wollen helfen?

Über ein persönliches Gespräch mit Ihnen freuen wir uns sehr. Wir informieren Sie gerne über vielfältige Möglichkeiten zur Unterstützung:

Präsident Vorstand
Dr. Felix E. Müller, f.mueller@nzz.ch

Vizepräsident
Edwin Stehli, e.stehli@bluewin.ch

Rektor
Peter Scheuermeier,
peter.scheuermeier@fesz.ch

Spenden:

UBS AG, Postfach, 8098 Zürich
PC 80-2-2
zu Gunsten Freie Evangelische Schule
Konto Nr. 251-806696.M1W
IBAN CH4100251251806696M1W

Vermerk: «Spende Neubau»

Die Fachmittelschule (FMS) löst die Diplommittelschule (DMS) ab. Sie unterstützt die Berufsfindung und führt zielgerichtet zu Ausbildungsgängen an Höheren Fachschulen und Fachhochschulen.





Die Vorbereitungsarbeiten im Hintergrund waren schon seit längerer Zeit angelaufen. Am 12. Juli 2006 kam endlich der sehnlichst erwartete Abfahrtsbefehl des Regierungsrates: Grünes Licht zur definitiven Einführung der Fachmittelschule (FMS) auf Beginn des Schuljahres 2007/2008.

Mit Volldampf nahm die Projektgruppe ihre Arbeit auf. Es war ein grosses Privileg, dass unsere Schulleitung in dieser vom Kanton geschaffenen Projektgruppe aktiv mitwirken durfte. Daraus entstand eine einzigartige Zusammenarbeit mit den Schulleitungen der beiden Kantonsschulen Zürich-Birch und Rychenberg sowie dem Mittelschulamt der Bildungsdirektion.

Das Gesuch

In unzähligen Sitzungen der Projekt- und Strukturgruppe unserer Schule, in der kantonalen Projektgruppe und von Arbeitsgruppen und Ausschüssen wurden unter hohem Zeitdruck pädagogische Konzepte entwickelt, Lehrpläne erstellt, Aufnahme- und Promotionsreglemente formuliert und die Abschlüsse des Fachmittelschulenausweises und der Fachmaturität definiert. Am 24. Mai 2007 deponierte ich schliesslich persönlich unser Anerkennungsgesuch auf der Bildungsdirektion.

Abschluss der letzten DMS-Klasse

Parallel zu diesen Arbeiten lief der Unterricht normal weiter. Es wurden Projekttage und -wochen durchgeführt, Lernende begleitet und neue Lehr- und Lernformen in die Praxis umgesetzt. Die Lernenden wurden sich im Laufe des Schuljahres zusehends bewusst, dass sie zum letzten Jahrgang der DMS überhaupt gehörten. Sie schrieben die letzte Diplomarbeit, sie absolvierten die letzten

Diplomprüfungen und sie nahmen – dem Anlass entsprechend würdig gekleidet und stilvoll frisiert – an der letzten DMS-Diplomfeier teil. Wir gratulieren herzlich!

Die Anerkennung

Nach dem historischen Abschluss folgte in der Stille der ersten Sommerferienwoche das noch ungefeierte grosse Ereignis: Die schriftliche Anerkennung des Fachmittelschulenausweises und der Fachmaturität der Freien Evangelischen Schule durch den Kanton Zürich. Die FES wird dadurch zur Fachmittel- und Fachmaturitätsschule.

Peter Scheuermeier



In der Primarschule stärken wir die Selbständigkeit und fördern die Gemeinschaft – als wichtige Vorbereitung für die Oberstufe.



Neugierig, gespannt und teilweise auch vorsichtig und zögernd haben 69 Jugendliche das Schuljahr 2006/07 in der Freien Evangelischen Schule begonnen. Ein Teil der Jugendlichen trat in die 5. oder 6. Klasse ein, andere Schülerinnen und Schüler hatten sich nach intensiven Abklärungen für das Übergangsjahr entschieden.

Für alle war es ein Neuanfang. Für manche auch ein Schlussstrich unter eine schwierige Schulzeit, die durch negative Erfahrungen geprägt gewesen war. Schade, ist doch die Schulzeit eine wichtige Zeit in der Entwicklung des Einzelnen und eine nicht wiederkehrende Phase.

Das Konzept

Die Freie Evangelische Schule nimmt die Jugendlichen auf, bestimmt ihren fachlichen Standort und setzt dort mit Fördern und Fordern ein. Das Ziel ist es, Entwicklungsmöglichkeiten zu suchen und das Angestrebte zu erreichen.

Entwickeln kann sich ein junger Mensch nur in einer positiven Umgebung. Deshalb legen wir grossen Wert auf das Umfeld. Wir stärken den Einzelnen und fördern zugleich die Gemeinschaft. Als optimale Bedingungen für ein gutes Leistungsvermögen schaffen wir eine klare Struktur und stärken die Selbstständigkeit der Lernenden. In unseren Lernateliers üben die Schülerinnen und Schüler das konzentrierte individuelle Arbeiten. Wöchentliche Feedbacks unterstützen die Lernarbeit. Auch in diesem Schuljahr haben sich unsere Schülerinnen und Schüler fachlich auf die Oberstufe vorbereitet und viele positive Erlebnisse innerhalb und ausserhalb des Schulhauses machen können.

Ursula von Meiss



Im Neubau (siehe Seite 7) entstehen sogenannte Lern-landschaften für das individuelle, begleitete Lernen.



215 Lernende betreten im August eines unserer Oberstufenzimmer. Mit diesem Schritt beginnt ein lebhaftes, arbeitsreiches Jahr, in dem die uns anvertrauten Jugendlichen im schulischen und sozialen Bereich Fortschritte machen werden.

Die jungen Menschen bewältigen ein vielseitiges Lernprogramm; daneben setzen sie sich mit Themen der Berufswahl oder der Mittelschulvorbereitung auseinander. Diesen wichtigen Abschnitt im Leben unserer Lernenden begleiten Lehrpersonen, die bestrebt sind, nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu unterrichten.

Ein neues «Lernhaus» entsteht

Im Berichtsjahr werden zwei „Baustellen“ in Angriff genommen. Bereits laufen die Vorbereitungen für den Neubau. Im neuen Gebäude werden allen Schülerinnen und Schülern Lernlandschaften mit Einzelarbeitsplätzen zur Verfügung stehen. Es soll Raum geben für mehr Bewegung, aber auch die Möglichkeit, mit mehr Ruhe am Arbeitsplatz tätig zu sein. Im Juni haben wir miterlebt, wie die Baumaschinen aufkreuzten, wie sich der Pausenplatz in eine Baugrube verwandelt hat. Zufrieden sind wir seither darüber, dass der Unterricht relativ ungestört weiter gehen kann.

Arbeit am neuen Oberstufenmodell

Verknüpft mit den baulichen Veränderungen sind die pädagogischen. Zurzeit erarbeitet eine Projektgruppe die Grundlagen für ein neues Oberstufenmodell, welches ein personalisiertes Lernangebot vorsieht. Die Lernenden arbeiten in Niveaugruppen, stille Arbeitsphasen wechseln mit interaktiven ab. Grosses Gewicht wird dem selbst verantworteten Lernen beigemessen, dazu erhöht ein breit gefächertes Kursangebot die Wahlmöglichkeiten. Die Änderungen werden den schweizerischen HarmoS-Bestrebungen entsprechen und sind auch auf europäische Standards ausgerichtet.

Peter Frey

Schulrechnung 2006/2007

Bilanz 2006/2007



Schulrechnung	2006/2007	2005/2006
Einnahmen	CHF	CHF
Schulgelder	5'844'064.55	5'767'446.40
Zuwendungen Stiftung Stipendienfonds/Legate	593'455.00	294'092.50
Gaben von Kirchgemeinden und Schulfreunden/Schulvereinsmitglieder	276'071.00	151'362.20
Mietzinsen	199'720.00	199'630.00
Aktivzinsen	33'483.40	3'436.45
Winzerstrasse Nettoeinnahmen	71'443.61	81'696.25
Total Einnahmen	7'018'237.56	6'497'663.80

Ausgaben	2006/2007	2005/2006
Besoldungen	4'026'465.25	4'029'827.90
Sozialleistungen	635'255.60	643'273.00
Schulhaus	97'449.85	84'807.50
Passivzinsen	14'917.65	15'151.25
Allgemeine Unkosten	1'500'090.03	1'002'452.11
Rückstellungen	260'000.00	700'000.00
Debitorenverluste / Erhöhung Delkredere	13'139.00	479.50
Zuwendung Spenden Erweiterungsbau	467'155.00	00.00
Total Ausgaben	7'014'472.38	6'475'991.26
Rechnungsvorschlag	3'765.18	21'672.54
	7'018'237.56	6'497'663.80

Bilanz	31.7.2007	31.7.2006
Aktiven	CHF	CHF
Kassa, Post, Bank	2'364'181.02	1'487'605.19
Debitoren	286'848.50	298'735.80
Delkredere	-41'000.00	-41'000.00
Transitorische Aktiven	87'600.00	122'727.70
Liegenschaft Schulhaus	2'000'000.00	2'000'000.00
Liegenschaft Winzerstrasse	800'000.00	800'000.00
Mobiliar / Raumzellegebäude	1.00	1.00
Schulcomputer	1.00	1.00
EDV Sekretariat	1.00	1.00
Total Aktiven	5'497'632.52	4'668'071.69

Passiven	31.7.2007	31.7.2006
Kreditoren	401'386.75	197'928.40
Vorauszahlungen von Schulgeldern	0.00	18'800.00
Stiftung Lehrer-Versicherungskasse	35'924.60	41'831.50
Darlehen Stadtverband Ev.-Ref. Kirchgemeinden	260'000.00	280'000.00
Diverse Darlehen	53'000.00	53'000.00
Transitorische Passiven	86'804.00	156'914.80
Arbeits- und Schulmaterialfonds	19'281.16	19'281.16
Stipendienfonds	163'963.25	153'963.25
Dr.-Fritz-Rieter-Fonds	100'000.00	100'000.00
Rückstellung Spenden Erweiterungsbau	467'155.00	00.00
Rückstellung Baufonds	26'989.00	26'989.00
Rückstellung Erweiterungsbau	3'860'000.00	3'500'000.00
Gewinnvortrag	119'363.58	97'691.04
Zuweisung Rückst. Erweiterungsbau	-100'000.00	0.00
Gewinn 1.8. – 31.7.	3'765.18	21'672.54
Total Passiven	5'497'632.52	4'668'071.69

Gaben, Stipendienfonds



Gaben

I. Gaben von Eltern und Schulfreunden

	CHF
für Stipendienfonds von Schulfreunden	5'000.00
Gaben ohne besondere Zweckbestimmung	16'403.50
Spenden Erweiterungsbau	67'155.00
	88'558.50

II. Gaben von kirchlichen Institutionen

Kirchenrat des Kantons Zürich 120'000.–, Verband Stadtzürcher Evangelisch Reformierter Kirchgemeinden 7'500.–, Landeskirche 10'500.–	138'000.00
--	-------------------

III. Gaben von Kirchgemeinden

Adliswil 430.–*, Dürnten 209.35, Erlenbach 2'000.–, Erlenbach 313.55*, Fällanden 1'000.–, Fehraltorf 570.–*, Horgen 500.–, Kilchberg 1'600.–, Küsnacht 865.–, Küsnacht 560.–*, Maur 7'000.–, Meilen 3'000.–, Oberrieden 2'000.–, Ottenbach 500.–, Rafz 1'000.–, Regensdorf 600.–, Richterswil 1'388.25, Rüschlikon 2'000.–, Schwerzenbach 500.–, Thalwil 5'000.–, Uitikon Waldegg 1'000.–, Urdorf 900.–, Uster 1'500.–, Wädenswil 13'000.–, Zumikon 2'000.–, Zürich-Balgrist 299.90, Zürich-Fraumünster 900.–, Zürich-Grossmünster 2'000.–, Zürich-Neumünster 1'000.–*, Zürich-Oberstrass 500.–, Zürich-Oerlikon 200.–, Zürich-St.Peter 1'000.–, Zürich-Wollishofen 500.–

* zu Gunsten Stipendienstiftung

55'836.05

IV. Gaben von Stiftungen

Stipendienstiftung der FESZ	193'455.00
	193'455.00

Stipendienfonds 2006/2007

Bestand 1. August 2006	153'963.25
Gaben von Schulfreunden	5'000.00
Zins Dr.-Fritz-Rieter-Fonds	5'000.00
	163'963.25

Schulrechnung 2006/2007

Die Jahresrechnung für das vergangene Schuljahr schliesst mit einem Rechnungsvorschlag von CHF 3'765.18 ab. Die Rückstellungen für den Erweiterungsbau konnten wiederum mit CHF 260'000.– geäuft werden.

Damit erhöhen sich diese auf CHF 3'860'000.–. Die Spenden für den Erweiterungsbau erreichten die erfreuliche Höhe von CHF 467'155.– wobei zu berücksichtigen ist, dass darin ein einmaliges Legat von CHF 400'000.– enthalten ist. Es sind somit noch weitere grosse Anstrengungen notwendig, damit wir den Erweiterungsbau in einem für die Schulrechnung ausgewogenen Verhältnis finanzieren können.

Die Einnahmen liegen, unter Berücksichtigung der Spenden, im Rahmen des Budgets. Auch auf der Ausgabenseite konnte das Budget eingehalten werden. Als ausserordentlicher Posten konnten bereits Ausgaben von über CHF 600'000.– für den Erweiterungsbau der ordentlichen Rechnung belastet werden.

*Kaspar Hunziker
Quästor*

Stipendien-Stiftung und Revisionsbericht 2006/2007



Stipendien-Stiftung der FESZ

Bilanz per 31. Juli 2007	Aktiven CHF	Passiven CHF
Depositenkonto UBS	14'870.90	
Sparkonto UBS	290'550.20	
Eidg. Steuerverwaltung/Verr.-Steuer	1'241.85	
Debitoren	5'000.00	
Stiftungsvermögen 1.8.2006	311'116.90	
Rechnungsrückschlag 2006/2007	546.05	311'662.95
	311'662.95	311'662.95

Erfolgsrechnung vom 1.8.2006 bis 31.7.2007

Einnahmen	CHF	CHF
Erhaltene Gaben		207'140.15
Zinsertrag		1'595.10
Ausgaben		
Zuwendungen	207'855.00	
Verwaltungsaufwand	334.20	
Rechnungsvorschlag 2006/2007	546.05	
	208'735.25	208'735.25

Revisionsbericht

Die unterzeichnenden Revisoren haben in Ausübung des ihnen erteilten Mandates die Jahresrechnung per 31. Juli 2007 der Freien Evangelischen Schule Zürich aufgrund der ihnen zur Verfügung gestellten Konten und Buchungsbelege geprüft.

Wir stellen fest, dass

1. die Saldi der Bilanz und der Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
Die Bank- und Postcheckguthaben sind durch Auszüge ausgewiesen;
2. Buchungsbelege stichprobenweise mit den Konti geprüft wurden;
3. die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist;
4. die Darstellung des Betriebsergebnisses und der Vermögenslage den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht.

Die Jahresrechnung schliesst wie folgt ab:

Gewinnvortrag vom Vorjahr	CHF 119'363.58
Zuweisung Rückstellung Erweiterungsbau	CHF -100'000.00
Gewinn 2006/2007	CHF 3'765.18

ergibt einen Gewinnsaldo auf die neue Rechnung von

CHF 23'128.76

Aufgrund der vorgenommenen Kontrollen empfehlen wir, die Jahresrechnung 2006/2007 zu genehmigen und dem Vorstand unter bester Verdankung der geleisteten Dienste Décharge zu erteilen.

Zürich, 23. Oktober 2007

Die Rechnungsrevisoren:

Dr. A. Frey

Dr. A. Hugentobler

Ehrentafel Mittagstisch

2006/2007



Frau S. Aeschlimann
Herr V. Arazim
Frau Ch. Bachmann
Frau R. Bär
Frau U. Berger
Frau B. Bernet
Frau P. Bollier
Frau M. Böniger
Frau C. Bourne
Frau M. Bregenzer
Frau M. Brunner
Frau L. Bühlmann
Frau F. Cavegn
Frau C. Drosten
Frau F. Dutly
Frau M. Fischer
Herr M. Gafner
Frau C. Gasser
Herr H.-R. Grunauer
Frau C. Gysling
Frau R. Häfliger
Frau C. Hassam
Frau E. Hauri
Frau E. Hegetschweiler
Frau S. Hirsiger
Frau P. Hürlimann
Frau B. Huser
Frau E. Klopfer
Frau F. König
Frau P. Köppel Unger
Frau I. Krähenmann
Frau A. Krenger Nauck
Frau M. Kronenberg
Herr T. Küng
Frau A. Kustermann Graf
Frau M. Leonhard
Frau C. Locher
Frau E. Locher
Frau M. Lüthy
Frau D. Meier
Frau S. Merk Fröhlich
Frau A. Messinger
Frau M.-T. Miller

Frau A. Monstein
Frau C. Nussbaum
Frau G. Panchaud
Frau M. Pfenninger
Frau C. Pichler Ganz
Frau Ch. Profos
Frau M. Rakic
Frau B. Rohner
Frau A.-M. Roulet
Frau R. Rüegg
Frau E. Ruf
Frau A. Sack
Frau D. Schaad
Frau B. Schiesser
Frau I. Schnyder
Frau H. Schuppisser
Frau S. Schwarze
Frau A. Sieber
Frau I. Strassmann
Frau K. Tobler
Frau St. Tschakov
Frau P. Waldis
Frau D. Weber
Frau B. Weidmann
Frau B. Westdickenberg
Frau M. Widmer
Frau B. Zehnder Uxa

**Herzlichen Dank für Ihren
freiwilligen und geschätzten Dienst!**

Das Leben an der Schule im Schuljahr 2006/2007



August 2006

alle Klassen 21. August:
Schuljahresbeginn
Warm-up Woche

1. Oberstufe

September 2006

5. Primar Theaterprojektwoche
Übi a, b, c Klassenlager auf der
Lenzerheide:
Sport und Werken

alle Klassen 12. September: Sporttag
1. Sek. Ab Herbstbummel am
Pfäffikersee

1. Sek. Ac und B Wanderung Fohrbach
mit Besuch Erlebnisbad

3. Sek. Aa und Ab Herbstwanderung auf
und um den Atzmännig
mit Rutschbahn Abschluss

R+E, 1., 2., 3. DMS Projekttage in
Pontresina Engadin

Oktober 2006

1. Sek. Aa Herbstbummel um den
Pfäffikersee

1. Sek. Ac Ausflug mit dem
«Schützenkönig 2006»
ins Verkehrshaus und
IMAX in Luzern

3. Sek. Ac und B Herbstbummel nach
Luzern: Altstadt und Ver-
kehrshaus

R+E und 1. DMS Schnuppertage

November 2006

3. Sek. Aa und Ab Kinobesuch «The Incon-
venient Truth» von Al Gore
zum Thema Umweltver-
änderung

A+L Novemberbummel nach
Bern

R+E und 1. DMS Theaterwoche zum Thema
«Szenen aus dem Alltag»

2. DMS Kommunikationswoche
Thema: «Konflikte lösen»

Dezember 2006

Waldmannstrasse APIA Zopftaubenverkauf
1. Sek. Aa Schlittschuhlaufen Dolder
2. Sek. B Besuch im Kunsthaus
2. Sek. B Besuch im Landesmuseum

3. Sek. Ac Schlittschuhlaufen auf der
KEK

3. Sek. B Kinobesuch «The Incon-
venient Truth» von Al Gore

3. Sek. B Ausflug Curling spielen
R+E und 1. DMS Vorstellung erarbeitetes
Theater

3. Sek. Aa und Ab Kinobesuch: «Happy Feet»
– ein Weihnachtsfilm

Januar 2007

Übi c Exkursion Basel:
Pharaos Grab/Der ge-
schmiedete Himmel

2. Sek. Aa und Ab Chili-Projekt (SRK)

3. Sek. B Schlittschuhlaufen
R+E, 1., 2. 3. DMS Wintersporttag auf der
Lenzerheide

3. DMS Präsentation der
Diplomarbeiten

Februar 2007

1. Oberstufe Projektwoche: Thema
«Wasser» mit Exkursion in
die Wasseraufbereitungs-
anlage in Zürich

2. Oberstufe Projektwoche Berufswahl
kunde: Werken, Sport,
Eltern stellen Berufe vor
Schnupperwoche

3. Oberstufe Theaterprojektwoche
«Immer wieder Montag»:
Erarbeitung, Kulissenbau
und Aufführung eines
Theaterstücks zum Thema
«Alltag»

3. Sek. Aa und Ab Theaterbesuch Schiffbau
«Hamlet», Führung durch
die Opernhaus-Werkstät-
ten, Übungsräume,
Kleider- und Requisiten-
fundus

3. Sek. Ac Kinobesuch «The Incon-
venient Truth» von Al Gore

März 2007

1. Sek. Aa Wintersporttag in den
Flumserbergen

2. Sek. Aa und Ab Wintersporttag auf der
Lenzerheide



3. Sek. Aa, Ab und B Wintersporttag auf der Lenzerheide
3. Sek. Aa Uniformwoche
3. Sek. Aa und Ab Erarbeitung eines Klassenbuchs
2. Sek. B Stadtrundgang

April 2007

2. Sek. B Bowlingnachmittag
2. Sek. B Besuch Theaterspektakel
1. DMS Orientierungspraktikum
2. DMS Sprachaufenthalt in Frankreich und England
3. DMS Diplomreise nach Prag

Mai 2007

- Übi a, b, c Theaterprojekt: «Zeit nah» – ein Stück von der Zeit
Übi a, b, c Projektwoche
2. Sek. B, Kleinklasse SBB-Führung «Sicher und fair»
3. Sek. Aa und Ab CSI-Meisterschaft Fussball
3. Sek. Aa und Ab Kinobesuch «The Oil Crash» zum Thema Erdöl und seine Folgen
3. Oberstufe Feuer & Flamme: Gottesdienstgestaltung zum Thema «Ihr seid das Licht» in der Kirche Kappel und Nachtwanderung von Kappel über den Albis zum Albisgüetli

Juni 2007

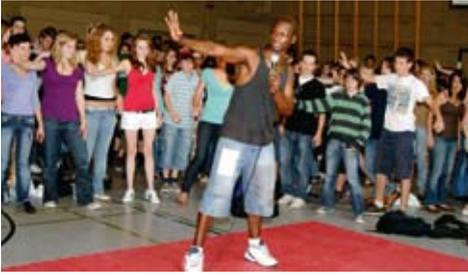
5. Primar Klassenlager in Jaun FR
Übi a, b und c Projektwoche: Wanderung Winterthur-Eschenbergturm-Tierpark Bruderholz-Rikon, Werken, Ausflug ins Verkehrshaus Luzern und ins Technorama Winterthur, Badeplausch im Schwimmbad Dolder
1. Sek. Aa und Ab Klassenlager im Freizeitheim Lindenwiese, Bamberg: Pfahlbauten von Unteruhldingen/Affenberg in Salem, historische Altstadt von Überlingen, Zeppelin-Museum in

- Friedrichshafen
Klassenlager auf der Auenalp GL
1. Sek. Ac und B Ausflug ins Alpamare
1. Sek. Ab Besuch Musical «Volltreffer» im Dynamo
1. Sek. Ac und B Klassenlager in Jaun FR: Wandern, Sport, Musik, Kochen, Fotoroman, Besichtigungen Fribourg mit OL, Gruyère, Callier, Electrobroc
2. Oberstufe Industrieliehrpfad
2. Sek. Ac und B Silo 8
2. Sek. Ac und B Sozialwoche (individueller Einsatz in einem karitativen Projekt)
3. Oberstufe Klassenlager in Salven (VS): Wanderungen (Rieder alp, Trientgletscher, Kutschenweg ab Finhaut), Besuch des Emosson Stausees und des Labyrinths in Evionnaz
3. Sek. Ac Abschlussreise nach Locarno

Juli 2007

3. Sek. Aa und Ab Abschlussreise nach Lugano
3. Sek. B Abschlussreise in und um Zürich «Mit allen Sinnen»
A+L Reise nach Paris
R+E und 1. DMS Abschlussreise nach Bellinzona
3. DMS Diplomfeier
alle Klassen 13. Juli: Gesamtschulischer Schlusssanlass

Unsere Schülerschaft am 1. Oktober 2007



5. Primar

Altintas Volkan
Boillat Marc
Gerber Damian
Klaus Xaver
Monstein Claudio
Olia Lorenz
Schmied Pascal
Stiefel Yannick
von Eckardstein Richard
Zwicky Vinzenz



6. Primar

Bollier Laura
Brennink Laura
Casanova Jakob
Fassbind Andrin
Hassam Samira
Hess Alexandra
Hofmann Martina
Klopfenstein Joëlle
Lassner Victoria
Locher Lukas
Morinaga Saori
Pfenninger Moritz
Reinecke Christoph
Röder Hannes
Saager Janina
Studer Gina
Walti Lucy



Übergangsklasse a

Calderon Dennis
Gabielli Dario
Gretler Rico
Herzog Patrick
Huddleston Ryan
Koller Junia
Langhart Annika
Lips Raphael
Merk Svenja
Merz Kaia
Mohar Marco
Reymond Joëlle
Schiess Andreas
Seiler Alexandra





Übergangsklasse b

Seliner Severin
Taparelli Giorgo
van der Meer Claudine
Wagner Natalie

Bamert Xenia
Bucklar Remo
Christen Nadja
Gartmann Andri
Haberthür Kevin
Hänni Oliver
Hug Michèle
Jeuch Lorenz
Kind Jimi
Lima Natascha
Manapparambil Kevin
Müller Fabio
Schiegg Lucas
Schwark Devin
Seregni Adriano
Sigg Tim
Weisshaupt Anina
Wydler Linnéa

1. Sek A a

Aeschlimann Marjanka
Auckenthaler Jennifer
Briner Lukas
Contin Lorenzo
Fischer Linda
Graf Matthias
Haberthür Timmy
Hünerwadel Marc
Jones Jessica
Kadi Noah
Klaus Xenia
Minoretti David
Mumenthaler Lisa
Otto Lisa
Rossi Nadja
Rozza Domenic
Sigg Florence
Tanner Cecil
Weber Carla

1. Sek A b

Angst Anne-Sophie
Bachmann Yanik
Dolev Sivan
Fröhlich Enrico

1. Sek A c

Häseli Flavio
Horiuchi Otis
Kaufmann Patrik
Keller Ramon
Kronenberg Nadine
Meili Emanuele
Oppliger Jeanne
Pfenninger Marc
Ramseier Sarina
Rudow Olivia
Schaad Benjamin
Schindler Shona
Walti Cecily
Wartmann Gerrit

Baumann Liv
Belser Moritz
Bolkart Luca
Geissberger Jonathan
Guttman Eva
Gysel Tilo
Hartmann Carmo
Kalberer Roman
Marcarini Mirco
Prukner Manuel
Rau Oliver
Rebonati Jennifer
Tripet Alice
Türler Lukas

2. Sek A a

Aeschlimann Sebastian
Arazim Pavel
Benz Chiara
Cavegn Dennis
Dutly Mara
Erhardt Tamara
Frei Carina
Furrer Dominique
Gerber Delila
Hassam Alina
Hirsiger Stéphanie-Sarah
Kohlas Fabio
Küng Alice
Lässig Nicolin
Locher Timothy
Rüegg Marco
Ruf Linda
Signorell Nicolas

2. Sek A b

Tobler Sophia
Urban Lena

Berger Janine
Brechtbühl Patric
Brunner Seraina
Erhardt Salome
Fehlmann Simon
Hochschorner André
Hürlimann Ben
Klopfer Olivia
Meili Leonardo
Meli Christian
Nussbaum Sebastian
Panchaud Nicolas
Pfenninger Gian-Luca
Rakic Debora
Richter André
Sack Rebekka
Tewari Tulsi
Tischhauser Luca
Vassallo Lorenza
Vetter Laura

2. Sek A c

Bourne Matthew
Brüngger Marc
Bühlmann Oliver
Fröhlich-Merk Fabienne
Graf Paul
Klopfer Mauro
Langhart Tobias
Magnaguagno Anna
Miller Yves
Neiningen Adrian
Péclard Tonie-Lina
Rau Alba Dita
Sieber Cristina
von Arx Deborah

3. Sek A a

Baumgartner Lionel
Bornstein Liat
Esposito Gabriel
Gysling Samina
Iten Salina
Kaiser Luzia
Käppeli Siccard
Kronenberg Joël
Leuthold Nathalie

3. Sek A b

Meier Katharina
Pfirter Yves
Schild Jessica
Schlatter Lukas
Schönenberger Luzia
Theiler Debora
Thomas Carys
Widmer Simon
Wiggers Dimitris

Aeschlimann Susanna
Bourgogne Chloé
Bregenzer Tamara
Drosten Lukas
Frey Nora
Hochschorner Tamara
Hürlimann Julius
Imholz Julian
Jellinghaus Jennifer
Lehmann Alice
Müller Yanik
Plüss Andreas
Schärer Noah
Schönenberger Matteo
Schwarze Laura
Temperli Regula
Unger Damian

3. Sek A c

Bentele Leonie
Buse Corinna
Infanger Alex
Keller Oliver
Kohler Moritz
Monstein Dimitri
Payot Anaïs
Römer Fiona
Scheuer Dominique
Sigg Jennifer
Tognella Mauro
Weiss Olivia

1. Sek B

Bresciani Alessio
Burkart Nino
Gossweiler Sara
Hoessli Manuel
Kessler David
Kies Alexander
Klopfenstein Françoise

2. Sek B

Körner Leon
Meier Lorena
Moll Robin
Müller Lorenz
Schnider Michel
Weber Katrin
Weiss Jonas-Andri
Werndli Marietta

Cornejo Andra
Do Vale Gino
Flubacher Rahel
Frey Sarah
Ganz Sascha
Gasser Moritz
Hürlimann Aaron
Huser Joelle
Kunz Patrick
Leonhard Gary
Meier Tara
Olms Georg
Stössel Isabel
Streuli Fabienne
von Arx Cedric
Waldis Reto

3. Sek B

Bajeux Lucien
Brunner Valerie
Dutli Maja
Engler May
Fischer Lorena
Frei Nadja
Hüni Michael
Hunziker Pascal
Luchsinger Joy
Roulet Cécile
Sabbatini Michele
Schaad Tobias
Streuli Eric
Stucki Kevin
Tüscher Alexandra
Waldburger Nadine
Weidmann Sarah

Oberstufen-Kleinl.

Bachmann Severin
Cobbaert Caroline
Gauss Cedric
Schuler Nadine
Schwendinger Alain
Spring Philip

Aufbau- und Leistungsjahr

Aellen Neil
Amaya Boffa Nahum
Gafner Johannes
Goropevsek Tobias
Grimm Donath
Guntli Jasmin
Litschi Sabrina
Müller Philip
Oberhauser Vanessa
Overkott Dija
Renggli Larissa
Walti Ines

Reflexions- und Entscheidungsjahr

Belser Lukas
Benz Alexander
Cadonau Seraina
Cartier Julia
Gargiulo Lorenzo
Gori Flavia
Hartung Melanie
Hofmann Nora
Hunziker Lukas
Kieser Christoph
Lüthi Anna
Mallien Lars
Mang Anina
Manthei Alexander
Merk Christina
Oberle Daniel
Peter Maike
Pünter Florian
Renggli Seraina
Schmid Silvie
Sollberger Christian
Thalmann Max
Weisser Oliver
Zysset Anna



1. FMS

Attinger Alessandra
Bähler Anja
Bertschinger Fabienne
Dürst Viviane
Ibarra Manuel
Isler Andrea
Müller Sascha
Nauck Sebastian
Peter Christine
Riccardi Lucia
Schläpfer Ariela
Sulzer Linda
Vetter Laslo
Von Koerber Emily
Weber Selina
Wettstein Janine

2. FMS

Beereuter Mirjam
Behn-Eschenburg Andreas
Bendler Rea Ilona
Bertoli Nora
Brechtbühl Mélisande
Bühlmann Laura
Cresta Giulia
Früh Barbara
Hofmann Thai's
Isenring Jonathan
Jäggi Vera
Jost Lea
Jungi Virginia
Kilchenmann Jessica
Künzi Rhéane
Leuenberger Corinne
Limacher Martina
Lütjens Caroline
Quensel Katharina
Redding Samantha
Schärer Christina
Schäuble Eva
Siegrist Laura
Steinert Teresa
von Overbeck Tilde
Wettstein Caroline

3. FMS

Aydemir Sansu
Brodbeck Cyril
Craman Florence
Del Monego Jessica
Demenga Francesca
Dettling Zoe
Dutli Gina
Frick Andrea
Friedli Gabriel
Hauri Claudi
Honegger Susanne
Jäggi Stephanie
Lang Daniela
Rigutto Laura
Rüegsegger Deborah
Schelker Melanda
Schlatter Isabelle
Schmid Julian
Velo Daniela
Vetsch Melanie
Weber Janaína





Primarschule

Nathalie Buchs-Hofer
Sandstrasse 27, 5412 Gebenstorf
Tel. 056 210 24 86
5./6. Primar

Barbara Freyenmuth
Austrasse 20, 8045 Zürich
Tel. 043 819 32 90
5./6. Primar

Monica Kröger
Geissbergstrasse 26, 8302 Kloten
Tel. 044 813 76 21
5./6. Primar

Melanie Lamprecht
Linseühlstrasse 32, 9000 St. Gallen
Tel. 071 220 34 86
Bildn. Gestalten / Keramik
5./6. Primar
Übergangsklasse

Sonja Ramseyer
Bütziackerstr. 43, 8406 Winterthur
Tel. 052 202 27 13
Übergangsklasse

Cécile Roth
Marktgasse 11, 8640 Rapperswil
Tel. 055 210 30 83
Werken 5./6. Primar

Lotti Rusterholz
Welbrigstrasse 24b, 8954 Geroldswil
Tel. 044 748 16 14
Übergangsklasse

Jugoslav Soldatovic
Grundstrasse 29 B, 8600 Dübendorf
Tel. 044 372 35 90
Sport 5./6. Primar (Kn)
Übergangsklasse

Sekundarschule I

Ursula von Meiss
Sillerwies 1, 8053 Zürich
Tel. 044 382 01 15
Übergangsklasse

Philipp Ackeret
Elfenweg 17, 8038 Zürich
Tel. 043 243 13 70
2. Sek A/2. Sek B, NW 2.Sek A, Sport

Annika Barner
Hauentalstr. 39, 8200 Schaffhausen
Tel. 079 385 71 66
1. Sek A / 1. Sek B

Nadine de Bont-Miescher
Rebhalde 25, 8903 Birmensdorf
Tel. 044 493 48 01
NW/Sport 1. OST

Flavia Dugal-Borsari
Schützenstrasse 47, 8702 Zollikon
Tel. 043 499 63 74
Englisch / Sport

Erich Ehrensperger
Huebstrasse 1, 8307 Tagelswangen
Tel. 052 343 59 86
Aufbau- u. Leistungsjahr
Geschichte 2./3. OST

Isabelle Ellenberger
Gartenstrasse 15, 8610 Uster
Tel. 044 942 50 53
Phänomene 1. OST,
Digit. Gestalten 3. OST

Peter Frey
Nuechtalstr. 22, 5415 Nussbaumen
Tel. 056 282 20 09
3. Sek A, nichttextiles Werken, 2. OST

Sue Hulstkamp Stäubli
Kreuzbühl 358, 8124 Maur
Tel. 044 980 40 89
Religion 1. und 2. OST

Annette König
Maiacher 31, 8127 Forch
Tel. 044 980 54 37
Deutsch/Französisch
1. Sek A, Geschichte 1./3. Sek B

Melanie Lamprecht
Linsebühlstrasse 32, 9000 St. Gallen
Tel. 071 220 34 86
Bildn. Gestalten 3. OST

Béatrice Lienert
Berghaldenstrasse 48, 8053 Zürich
Tel. 044 381 93 89
Oberstufenkleinklasse, Englisch A+L

Marcel Moor
Bodenrütistrasse 5, 8615 Wermatswil
Tel. 044 940 83 33
1. Sek A

Matthias Müller
Schleifetobelweg 5, 8810 Horgen
Tel. 044 725 61 18
3. Sek A, nichttextiles Werken
1. OST, Digit. Gestalten 3. OST

Sarah Pestalozzi-Mayer
Bertastrasse 17, 8003 Zürich
Tel. 043 817 27 55
3. Sek A / B

Sabine Rigo
Hohenstieglén 7, 8152 Glattbrugg
Tel. 044 810 98 68
2. Sek A

Cécile Roth
Marktgasse 11, 8640 Rapperswil
Tel. 055 210 30 83
Bildnerisches Gestalten 2. OST
Werken 3. OST

Hanni Rüegg
Guglenstrasse 2
8125 Zollikerberg
Tel. 044 391 73 53
Religion 1./2. OST

Ursula Schamberger
Magnusstrasse 28, 8004 Zürich
Tel. 043 243 89 78
Keramik 1./2. OST

Maja Schärer
Triemlistrasse 188, 8047 Zürich
Tel. 043 333 18 76
Bildnerisches Gestalten 1. OST

Daniel Schaub
Riedhofstrasse 82, 8049 Zürich
Tel. 044 340 09 27
Musik 1./2./3. OST/ A+L

Daniel Schneebeli
Lindenhofrain 11, 8708 Männedorf
Tel. 044 920 52 17
3. Sek A/3. Sek B

Christoph Schoch
Kusenstrasse 21, 8700 Küsnacht
Tel. 079 478 46 34
Aufbau- und Leistungsjahr

Maja Schönenberger
Waldmannstrasse 9, 8001 Zürich
Tel. 044 262 00 34
2. Sek B/2. Sek A

Anita Schulter-Hsiung
Hegibachstrasse 76, 8032 Zürich
Tel. 044 420 16 90
Deutsch/Französisch 1. Sek. B

Jugoslav Soldatovic
Grundstrasse 29 B, 8600 Dübendorf
Tel 044 372 35 90
Sport 1./2./3. Sek A/A+L



Ursula Stadler Gamsa
Fröbelstrasse 25, 8032 Zürich
Tel. 043 497 95 30
Englisch 1. Sek B
Französisch 3. Sek B

Susanne Togni-Müller
Bhofwis 5, 8332 Russikon
Tel. 044 955 10 81
2. Sek A

Esther Vetsch Schwendener
Kelliweg 26, 8810 Horgen
Tel. 043 244 06 14
3. Sek A

Barbara Vogt
Roggenstrasse 4, 8005 Zürich
Tel. 044 321 37 84
Nähatelier 3. OST

Nina Walser
Brunnenwiesenstr. 33, 8610 Uster
Tel. 079 385 49 00
1. Sek A

Marianne Aries-Kiener, Dr.
Höhenstrasse 2, 8304 Wallisellen
Tel. 044 830 77 00
Psychologie, Pädagogik,
Kommunikation

Flavia Dugal-Borsari
Schützenstrasse 47, 8702 Zollikon
Tel. 043 499 63 74
Sport

Isabelle Ellenberger
Gartenstrasse 15, 8610 Uster
Tel. 044 942 50 53
Grafisches Gestalten

Sue Hulstkamp Stäubli
Kreuzbühl 358, 8124 Maur
Tel. 044 980 40 89
Religion

Peter Klöti, Dr.
Kirchbodenstrasse 54
8800 Thalwil
Tel. 044 720 01 40
Naturwissenschaften, Informatik



Regina Neukom
Zopfstrasse 3, 8134 Adliswil
Tel. 044 710 39 79
Mathematik, Geografie, Rechts-,
Staats- und Wirtschaftskunde

Christoph Niederer
Sonneggstrasse 25, 8006 Zürich
Tel. 044 361 38 39
Kommunikation, Spanisch

Cécile Roth
Marktgasse 11, 8640 Rapperswil
Tel. 055 210 30 83
Bildn. Gestalten

Lucia Schelbert
Schärenmoosstrasse 9, 8052 Zürich
Tel. 044 302 76 39
Deutsch, Englisch

Beat Schneider
Im Bränneli 16, 8127 Forch
Tel. 044 980 37 71
Informatik

Margret Seitz
Brisiweg 26, 8400 Winterthur
Tel. 052 246 12 40
Geschichte, Kunstgeschichte,
Kommunikation, Lerncoaching

Monika Stähelin
Länzweg 2d, 8942 Oberrieden
Tel. 044 722 14 13
Musik, Big Band,
Kommunikation

Ulysses Witzig
Schlösslistrasse 54, 5408 Ennetbaden
Tel. 056 204 99 93
Geografie

Roland Zanni, Dr.
Felsenauweg 2, 8704 Herrliberg
Tel. 044 915 09 82
Deutsch, Englisch R+E

Brigitta Zogg
Obere Heselbachstr. 12,
8700 Küsnacht
Tel. 044 461 57 64
Französisch, Kommunikation



Walter Fischer
Bachtobelstr. 12, 8123 Ebmatingen
(1969 – 2006)

Ursula Frischknecht Swets
Münstergasse 11, 8001 Zürich
(1974 – 2003)

Carmen Hauzinger Castro
Fachstrasse 33, 8942 Oberrieden
(2000 – 2003)

Heidi Herzog
Geissbergweg 2, 8633 Wolfhausen
(1984 – 2003)

Barbara Hug
Spiegelgasse 14, 8001 Zürich
(1981 – 2003)

Heidi Johner
Wilstrasse 42, 8600 Dübendorf
(1989 – 2002)

Silvio Künzli
Kreuzbühlstrasse 31, 8600 Dübendorf
(1956 – 1993)

Beat Schober
Felsenstrasse 71, 9000 St. Gallen
(1983 – 1998)



Vorstand, Verwaltung, Schulleitung, Behörden, September 2007



Vorstand

Präsident

Dr. Felix E. Müller
Bauherrenstrasse 21, 8049 Zürich
Tel. 044 342 10 80
f.mueller@nzz.ch

Vizepräsident

Liegenschaften, Bauliches
Edwin Stehli
Susenbergstrasse 55, 8044 Zürich
Tel./Fax 044 261 16 66
e.stehli@bluewin.ch

Finanzen

Kaspar Hunziker
Ruebsteinstrasse 9, 8706 Meilen
Tel. 044 923 11 27
Fax 044 793 30 68
ch.hunziker@swissonline.ch

Pädagogik

Qualitätsentwicklung

Brigitta Steinmann
Albulastrasse 6, 8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 40 58
steinmannbrigitta@kanti.ch

Rechtswesen

Dr. Jürg Knaus
Seestrasse 672, 8706 Meilen
Tel. 044 923 61 50
juergknaus@gmx.ch

Lehrervertreter im Vorstand

Dr. Peter Klöti
Kirchbodenstrasse 54, 8800 Thalwil
Tel. 044 720 01 40

Rechnungsrevisoren:

Dr. Arthur Frey
Rehweg 1, 8606 Greifensee
Tel. 044 940 70 90

Dr. Adolf Hugentobler
Sonnenrainstrasse 12a, 8635 Dürnten
Tel. 055 240 69 30
Fax 055 240 69 40

Stiftung Lehrer- Versicherungskasse

Präsident

Kaspar Hunziker
Ruebsteinstrasse 9, 8706 Meilen
Tel. 044 923 11 27
Fax 044 793 30 68

Pfr. Peter Scheuermeier
Alter Seeweg 4b, 8124 Maur
Tel. 044 980 31 61

Béatrice Lienert
Berghaldenstrasse 48, 8053 Zürich
Tel. 044 381 93 89

Regina Neukom
Zopfstrasse 3, 8134 Adliswil
Tel. 044 710 39 79

Stipendienstiftung

Präsident

Dr. Felix E. Müller
Bauherrenstrasse 21, 8049 Zürich
Tel. 044 342 10 80

Kaspar Hunziker
Ruebsteinstrasse 9, 8706 Meilen
Tel. 044 923 11 27
Fax 044 793 30 68

Pfr. Peter Scheuermeier
Alter Seeweg 4b, 8124 Maur
Tel. 044 980 31 61

Rektor

Pfr. Peter Scheuermeier
Alter Seeweg 4b, 8124 Maur
Tel. 044 980 31 61
peter.scheuermeier@fesz.ch

Mitglieder Schulleitung

Ursula von Meiss, Prorektorin (Primar)
Sillerwies 1, 8053 Zürich
Tel. 044 382 01 15
ursula.vonmeiss@fesz.ch

Peter Frey, Prorektor (Oberstufe)
Nuechtalstrasse 22, 5415 Nussbaumen
Tel. 056 282 20 09
peter.frey@fesz.ch

Sekretariat

Waldmannstrasse:
Romy Billwiller
Grundstrasse 79, 9500 Wil SG
Tel. 071 911 60 79
romy.billwiller@fesz.ch

Zollikerstrasse:
Elisabeth Studer
Aronenweg 8, 8618 Oetwil am See
Tel. 044 860 65 44
elisabeth.studer@fesz.ch

Buchhaltung:

Renata Barlocchi
alte Landstrasse 14, 8942 Oberrieden
Tel. 044 724 09 86

Kantonale Inspektionskommission der FMS

vakant

Einzahlungen:

Gaben an das PC-Konto
des Rektorates: 80-3527-0



PC-Konto der Stipendienstiftung:
UBS Zürich Römerhof 251-815166. L1G

Vorstand der Vereinigung ehemaliger Schüler und Schülerinnen der Freien Evangelischen Schule Zürich

vakant

Schuladresse

Freie Evangelische Schule Zürich
Waldmannstrasse 9, 8024 Zürich
Tel. 043 268 84 84
Fax. 043 268 84 85

<http://www.fesz.ch>

E-mail

info@fesz.ch
romy.billwiller@fesz.ch

FMS

Freie Evangelische Schule Zürich
Zollikerstrasse 4, 8008 Zürich
Tel. 043 336 70 00, Fax 043 336 70 07
elisabeth.studer@fesz.ch



Am Konvent diskutieren Lehrerteam und Schulleitung Themen aus Bildung und Schulalltag – für die Zukunft der Schule und für ein erfolgreiches Schuljahr 2007/08.



Impressum

Redaktion:

Peter Scheuermeier, Rektor

Ursula von Meiss, Prorektorin

Peter Frey, Prorektor

Beratung:

Marcel Bernet PR

Gestaltung:

Gerda Müller

Fotos:

Monika Estermann

Gerda Müller

*Wir danken für die grosszügigen Spenden
und die Unterstützung unserer Schule:*

